

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 13 (1940)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

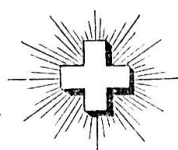
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Zentral-Vorstand

Zentralpräsident: Fourier Lemp Fritz, Seehofstr. 7, Luzern
Telephon: Geschäft Nr. 2 46 45

Seit einer Reihe von Monaten hören wir täglich von soviel Leid, Gram und Ungerechtigkeit, dass jeder Vorfall, der von Licht und Freude zu berichten weiss, doppelt empfunden und aufgenommen wird. Der Zentralvorstand und die Zeitungskommission nehmen heute Anlass, zu einem solchen Ereignis Stellung zu nehmen und dem geschätzten Herausgeber des „Fourier“,

Herrn Hptm. Qm. Müller Robert in Gersau,

zu zwei besonderen Ereignissen auch an dieser Stelle herzlich zu gratulieren. In chronologischer Folge ist es einmal die nach Neujahr wohlverdiente Beförderung zum Hptm. Qm., welche dem von allen Seiten geschätzten Offizier und Bürger zuteil wurde. Wir konnten uns auch freuen an der am 27. 1. 40 stattgefundenen Militärtrauung, zu welcher eine Vertretung des S. F. V. eingeladen war. Wir entbieten auch zu diesem Ereignis unserem lieben Kameraden und seiner Gemahlin herzliche Glückwünsche. Der S. F. V. hat sich bei beiden Anlässen dankbar des selbstlosen Interesses und der Kameradschaft erinnert, die ihm Herr Hptm. Qm. Müller seit einer Reihe von Jahren durch gewissenhafte und sorgfältige Herausgabe seines Fachorganes entgegenbringt. W

Zeitungs-Kommission

Präsident: Fourier Künzler Hans, Lindenstr. 23, St. Gallen-Ost
Telephon: Privat (071) 2 57 55; Büro (071) 2 85 59

Sonntag, den 4. Februar 1940 hielt die Zeitungskommission ihre jährliche ordentliche Sitzung zwecks Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1939 ab. An der Sitzung nahmen teil von der Zeitungskommission Künzler Hans und Holderegger Jakob, vom Zentralvorstand Lemp Fritz und Willmann Erwin, von den Sektionen Aargau Weber August, Basel Ecuyer Louis, Bern Rätz Ernst, Ostschweiz Huber Erwin, Solothurn Leibundgut Albert, Zentralschweiz Stocker Willy, Zürich von Känel Adolf und Untersander Jakob. Ebenso war die Redaktion vollzählig vertreten.

Rechnung und Jahresbericht wurden genehmigt und die bisherigen Inhaber in ihren Aemtern bestätigt. Es sind somit gewählt worden:

Präsident der Z. K.: Fourier Künzler Hans, St. Gallen

Vizepräsident: Fourier Holderegger Jakob, Trogen

Sekretär: Fourier Schenkel Hans, Bassersdorf

Redaktoren: Hptm. Qm. Lehmann Adolf und Fourier Weber Willy.

Bot die Lage unserer Zeitschrift anfangs des Jahres infolge ausstehender Abonnementsbeträge u. a. zu einigen Besorgnissen Anlass, so kann heute die weitere Herausgabe zufolge eingegangener Zahlungen wieder als sichergestellt gelten. Von aussergewöhnlichen Umständen abgesehen wird es auch möglich sein, den „Fourier“ wie bisher allmonatlich herauszugeben. Dabei zählt aber die Z. K. insbesondere auf die weitere erspriessliche Mitarbeit der Fouriere. — Nach Schluss der Sitzung entwickelte sich ein reger Gedankenaustausch über die im Aktivdienst gesammelten mannigfachen Erfahrungen. Nebst den Fachfragen bot vor allem auch die Stellung und Besoldung des Fouriers Anlass zu einer sachlichen und lebhaften Diskussion. Dem neuen Zentralvorstand, welcher unmittelbar vor der Mobilisation die Geschäfte übernahm und daher nur unter erschwerten Umständen arbeiten konnte, wurden eine Reihe von Anregungen unterbreitet, die demnächst behandelt und an die Hand genommen werden. W

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Marfurt Albert, Luzern, Sonnenbergstr. 6, Tel. 2 31 74.

Aufruf an arbeitslose Fouriere und Kameraden, die eventuell nur vorübergehend abkömmlich sind: In letzter Zeit ist grosse Nachfrage für Fouriere, die sich freiwillig zur Verfügung stellen können. Vielen unserer Kameraden im Aktivdienst ist es leider nur möglich in den verdienten Urlaub zu gehen, wenn sie einen Ersatzmann stellen können. Wir sind nun plötzlich ein „gesuchter Artikel“ geworden.

Sollte es also Kameraden geben, die in der Lage sind freiwillig Fourier-Dienst in irgend einer Einheit zu tun, so mögen sie sich beeilen, dies möglichst prompt der Stellenvermittlung des Schweizerischen Fourier-Verbandes mitzuteilen. (Adresse oben).

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 2 25 80, Privat 2 22 07

Unsere Sektion trauert an der Bahre ihres Kameraden

Ernst Brändli, Freimitglied, geboren 1894.

Kamerad Brändli war bereits an unserer zweiten Sektionsversammlung im Jahre 1922 als Mitglied in unseren Reihen. Wenn er zufolge intensiver geschäftlicher Beanspruchung wenig an unsern Veranstaltungen teilzunehmen in der Lage war, so hatte er dennoch stets grosses Interesse am Gedeihen unserer Sektion. Sein Geschäft, die gut besuchte Conditorei an der Aarauer Bahnhofstrasse wird wohl den meisten Kameraden, welche auf unserem Waffenplatz Dienst leisteten, bekannt sein. In früheren Jahren war er Brot-Lieferant für die Truppen in Aarau und als solcher ist er mit vielen Fourieren in guter geschäftlicher Beziehung gestanden. Die Grenzbesetzung 1914/18 machte er als Korporal und Fourier mit der Verpflegungs-Kp. 4. Im Landsturmalter war er dem Motorwagen-dienst zugeteilt, doch war er zufolge seiner Krankheit, der er nun sein Leben opfern musste, daran verhindert im September 1939 mit uns an die Grenzen zu ziehen. Zum ersten Mal wurde unserer Sektion die leidvolle Ehre zuteil mit der neuen Fahne einem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen. — Der trauernden Witwe und der Familie ent-bieten wir Aargauer-Fouriere ihre herzliche Anteilnahme an ihrem schweren Leid. Wir werden Kamerad Brändli in gutem Gedenken behalten. Aug. Weber.

Sektion Graubünden

Präsident: Lt. Qm. Augustin P., Masanserstrasse 88, Chur, Telephon 1389

Mutationen: Am 1. Januar wurde unser technischer Leiter, Oblt. Meyer, zum Hptm. befördert. Ferner wurden die Kameraden Fouriere Castelberg Walter und Trepp Gian nach der mit Erfolg bestandenen Of.-Schule zum Lt. Qm. befördert. Wir gratulieren den Beförderten herzlich und hoffen, dass die beiden Letztgenannten auch in Zukunft unserer Sektion mit Rat und Tat beistehen werden. Hptm. Meyer wird auch fernerhin seine Kraft unserer Sektion als technischer Leiter mit Freuden zur Verfügung stellen.

Ausser den obigen Mutationen kann vorderhand aus unserer Sektion nichts Neues gemeldet werden, da nahezu alle Aktiv- und Passivmitglieder sich im Aktivdienst befinden, sodass nur das Fachorgan „Der Fourier“ als einziges Bindemittel in Erscheinung tritt. Aus diesem Grunde hoffen wir, dass unser offizielles Organ auch weiterhin existenzfähig bleibt und zur wesentlichen Weiterbildung der Fouriere beitragen möge.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier H u b e r Erwin, Romanshorn. Telefon 25 (Geschäft).

Mutationen. Eintritte: Fourier Rechsteiner Walter, Wattwil. Aus der letzten Fourierschule 1939: Die Fourier-Kpl.: Brandenburger Paul, Wil; Brunner Arthur, St. Gallen; Hohl Ernst, Wolfhalden; Kaufmann Paul, St. Gallen; Loepfe Karl, Bernhardszell; Preisig Paul, Herisau. Austritte: Die Fouriere Bärtschi Otto, Winterthur; Brändli Alfons, Zug; Oberwiler Beda, Goldach; Sutter Albert, Wil; Schönenberger Albert, Wil; Wegmann Heinrich, St. Gallen.

Adress-Änderungen sind jeweils sofort dem Sektions-Präsidenten zu melden (unter Angabe der alten und der neuen Adresse).

Zur Beachtung! Verschiedene Kameraden sind oder werden noch im Aktivdienst befördert werden; einige Beförderungen sind uns bereits bekannt. Wir bitten alle Mitglieder, Beförderungen (speziell vom Kpl. zum Fourier, sowie auch diejenigen der Herren Qm.) sofort dem Sektionspräsidenten zu melden, damit die Mitgliederkontrollen und die Adressenverzeichnisse immer genau nachgeführt werden können.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier L e m p Fritz, Seehofstr. 7, Luzern
Telephon Geschäft Nr. 2 46 45

Ordentliche Generalversammlung, Sonntag, den 25. Februar 1940. Trotz Aktivdienst hat der Vorstand beschlossen, die ordentliche Generalversammlung auch dieses Jahr durchzuführen. Diese ist auf Sonntag, den 25. Februar 1940 angesetzt worden und findet in unserm Stammlokal Hotel „Mostrose“, I. Stock in Luzern statt. Beginn der Verhandlungen punkt 10.15 Uhr.

Traktanden: 1. Protokoll und Mutationen.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
4. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Wahlen.
6. Arbeitsprogramm.
7. Bericht des Zeitungskommissionsvertreters.
8. Verschiedenes und allgemeine Rundfrage.

Der Vorstand hat den Beginn der Generalversammlung absichtlich erst auf 10.15 Uhr angesetzt, damit es auch Mitgliedern, die in etwas entfernten Verteidigungsabschnitten Dienst leisten, möglich ist, den hauptsächlichsten Verhandlungen beizuwohnen und ein paar kameradschaftliche Stunden in der Heimat zu verleben. (Ankunft der Züge in Luzern: Schnellzug von Olten 10.28, Eilzug von Zürich 10.33).

Auf das traditionelle Pistolen- und Revolverschiessen, sowie den Familienabend wird diesmal verzichtet, da voraussichtlich die meisten Kameraden gleichentags zu ihren Einheiten zurückzukehren haben. Dafür dürfte die Besprechung aktueller fachtechnischer Fragen und Begebenheiten aus dem Aktivdienst die Zeit bis zur Abfahrt der Züge reichlich ausfüllen. — Durch eine recht grosse Beteiligung soll sowohl Armee wie Behörden gezeigt werden, dass wir Fouriere im Aktivdienst erst recht zusammenhalten!

Der Vorstand.

Adress- und Gradänderungen sowie Umteilungen sind dem Sektionspräsidenten nach wie vor prompt zu melden. Nur so kann die Mitglieder-Kartothek richtig nachgeführt und für die lückenlose Zustellung unseres Fachorgans garantiert werden.

Beförderungen: Unser langjähriges Mitglied Hptm. Qm. Krummenacher wurde auf Neujahr zum Major befördert. Wir gratulieren von Herzen. — Ferner wurden zu Lt. Qm. der Landwehr befördert die Kameraden Rüedi Fritz, Luzern; Spiess Hans, Luzern; Allemann Emil, Luzern und Waldspühl Fritz, Kriens. Auch ihnen entbieten wir unsere beste Gratulation.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3
Telephon: Privat 7 07 96. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Kriegsvorstand. Aus den erhaltenen Antworten der Sektionsmitglieder auf das Zirkularschreiben betreffend Kriegsvorstand konnte entnommen werden, dass die überwiegende Mehrheit mit den unterbreiteten Vorschlägen einverstanden ist. In der Sitzung vom 2. Februar 1940 hat sich dieser Vorstand nunmehr wie folgt konstituiert:

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3
Vizepräsident: Fourier Tinner Max, Unterfeldstr. 1, Küsnacht/Zch.
Stellvertreter: Fourier Weber Willy, Drusbergstr. 10, Zürich 7
Kassier: Fourier Riess Max, Stolzestr. 24, Zürich 6
Protokollführer: Fourier Rüeßegger Gottfried, Zschokkestr. 21, Zürich 10
Vertreter der P. S. S.: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6
Beisitzer: Fourier Untersander Jakob, Sporthaus Uto, Zürich 1
Fourier Wuhrmann Emil, Seefeldstr. 263, Zürich 8.

Die Verteilung der Arbeiten ist so geordnet, dass sich diese Kameraden im Falle erneuter Einberufung gegenseitig vertreten werden. In einer nächsten Sitzung wird Beschluss über einen den Zeitumständen reduzierten Mitgliederbeitrag gefasst.

Mutationen. Eintritte: Fourier Chiesa Carlo, Zürich; Kpl. Küchenchef Stäubli Walter, Zürich. Austritt: Hptm. Qm. Leemann Hans. Beförderungen: Vom Fourier zum Lt. Qm. Reber Hans, Eglisau; Fenner Max, Forch; Zoller Paul, Zürich; vom Oblt. zum Hptm. Qm. Müller Werner, Braustube, Zürich; vom Kpl. zum Fourier Wild Paul, Winterthur. — Den beförderten Kameraden freundlichen Glückwunsch! W



Der „Chuchitiger“ ist beliebt,
der Thomy's Senf zum Essen gibt.

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen — Nappa-Handschuhe,
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder,
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie,
Gradabzeichen, **Sämtliche Bureauartikel**
Depot sämtlicher Mars-Artikel
zu Originalpreisen

O. CAMINADA

Mitglied der Sektion Zürich
vis-à-vis Militärkantine Zürich

Als Zwischenverpflegung

die gute

„Maestrani“

Schokolade